

MITTEILUNGSVORLAGE

öffentlich

<input type="checkbox"/> Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Haushaltsausschuss	23.09.2019	
Kreisausschuss	26.09.2019	

Betreff:

Breitbandausbau im Landkreis Wittmund; Sachstand zur weiteren Ausbauplanung und Förderantragstellung beim Bund und Land

Sachverhalt:

Der Kreisausschuss wurde in seiner Sitzung am 29.08.2019 darüber informiert, dass entgegen der Beschlussfassung des Kreistages vom 27.06.2019 (vgl. Vorlage 0079/2019) eine fristwahrende Förderantragstellung unter Berücksichtigung eines flächendeckenden Breitbandausbaus im Landkreis Wittmund mit der Absicht einer nachträglichen, grundlegenden Modifizierung des Antrags nicht möglich ist.

Vor diesem Hintergrund wurden die Mitgliedsgemeinden mit Schreiben vom 17.07.2019 gebeten, anhand von mitgelieferten Daten eine Adressüberprüfung der im Rahmen des Markterkundungsverfahrens (MEV) ermittelten „weißen Flecken“ vorzunehmen und gleichzeitig Prioritäten für den weiteren Glasfaserausbau in ihrem Gebiet festzulegen. Nach Ablauf der Erledigungsfrist am 31.08.2019 ergibt sich folgender Stand der Rückmeldungen.

1. Stadt Wittmund: Die Rückmeldung der Adressprüfung erfolgte fristgerecht. Von der Stadt Wittmund wurden 290 Adressen gemeldet, bei denen es sich um „Fehladressen“ (ungenutzte bzw. leerstehende Gebäude, unbekannte Anschriften oder Standorte mit gebäudefremden Infrastrukturen (Ampeln, Notrufsäulen, Silos o.ä.)) handelt. Zu einer Priorisierung von Ausbauadressen sah man sich nicht in der Lage.
2. Gemeinde Friedeburg: Die Rückmeldung der Adressprüfung erfolgte fristgerecht. Von der Gemeinde Friedeburg wurden 24 Adressen gemeldet, bei denen es sich um „Fehladressen“ handelt. Bei der Gewichtung wurden 1.015 Adressen mit einer hohen Ausbaupriorität ausgewiesen (Ausbau im kommenden Verfahren) und 265 Adressen mit einer mittleren Ausbaupriorität (Ausbau dann, wenn es die wirtschaftlichen Ressourcen zulassen). Zu einer detaillierteren Priorisierung von Ausbauadressen für das kommende Verfahren sah man sich nicht in der Lage.
3. Samtgemeinde Holtriem: Die SG Holtriem hat um Fristverlängerung gebeten. Bis Anfang der 36. KW waren Rückmeldungen von 4 Mitgliedsgemeinden eingegangen. Auf die Rückmeldungen der anderen 4 Gemeinden wird noch gewartet.
4. Samtgemeinde Esens: Aufgrund eines Übermittlungsfehlers wurde der SG Esens das Arbeitspaket erst am 23.08.2019 zur Verfügung gestellt. Die Weiterleitung an die Mitgliedsgemeinden erfolgte am 26.08.2019. Ergebnisse liegen noch nicht vor.
5. Inselgemeinde Langeoog: Es erfolgte noch keine Rückmeldung.

6. Inselgemeinde Spiekeroog: Die Auswertung der Daten des MEV gestaltet sich auf der Inselgemeinde Spiekeroog schwierig, da das Auswertungsmaterial nicht die tatsächlichen Gegebenheiten auf der Insel widerspiegelt. Die Nordseebad Spiekeroog GmbH betreibt ein eigenes Kabelnetz, das derzeit an die Fa. Spiekeroogkom verpachtet ist. Der Gemeinde ist insbesondere wichtig, eine bessere Zuleitung vom Festland bis auf die Insel zu erhalten. Hier besteht wohl die Möglichkeit, die Richtfunkstrecke von derzeit 1 Gbit/s auf 5 Gbit/s aufzurüsten, was allerdings mit einem hohen Kostenaufwand verbunden ist.

Die bereits erhaltenen Daten wurden dem Breitband Zentrum Niedersachsen-Bremen (b|z|n|b) zur Verfügung gestellt, damit von dort eine Aktualisierung der MEV-Daten erfolgen kann.

Nach den Rückmeldungen aller Gemeinden und deren Auswertung durch das b|z|n|b geht die Verwaltung davon aus, dass sich die Zahl der gemeldeten „weißen Flecken“ (ca. 5.200) sowie der Adressen ohne Information über die Ist-Versorgung (ca. 1.700) noch erheblich verringern wird. Neben den zahlreichen „Fehladressen“ wurden von den Telekommunikationsunternehmen (TKU) auch Anschriften als unterversorgt gemeldet, die tatsächlich als versorgt zu bewerten sind. Hierzu zählen alleine viele Adressen im Stadtkern Wittmund, der bis 2022 bekanntlich eigenwirtschaftlich von der EWE ausgebaut wird. Auch in den anderen Gemeinden wurden bereits derartige Konstellationen festgestellt.

Wittmund, den 09.09.2019

gez. *Fähnders*,
Abteilungsleiter

Anlagenverzeichnis: